

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Gemeinde
Hohentengen
Heimat in d'r Goge

Freitag, 20. September 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 38

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 21.09.2024

Apotheke, St. Michael, Hohentengen, Tel. 07572 711588

Sonntag, 22.09.2024

Kanzach - Apotheke, Dürmentingen, Tel. 07371 129333

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufruf zur Teilnahme an der Bürgermeisterwahl am kommenden Sonntag, 22.09.2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag findet die Bürgermeisterwahl statt. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, wer künftig gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung die Geschicke der Gemeinde lenken und die Interessen der Bürgerschaft vertreten wird. Deshalb möchte ich Sie bitten, an der Wahl teilzunehmen. Eine hohe Wahlbeteiligung wäre zudem ein Zeichen des Respekts und eine Anerkennung für die beiden Bewerber, die sich der Wahl stellen und die bereit sind, Verantwortung für die künftige Entwicklung der Gemeinde Hohentengen zu übernehmen.

Die Wahllokale haben von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Wer einen Wahlschein beantragt hat und seine Briefwahlunterlagen noch nicht abgegeben hat, kann ebenfalls noch wählen. Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen dazu bis spätestens Sonntag, 22.09.2024 um 18.00 Uhr im Briefkasten des Rathauses in Hohentengen eingehen. Alternativ kann mit dem Wahlschein auch im Wahllokal gewählt werden.

Mit einem vorläufigen Gesamtergebnis ist gegen 19.00 Uhr zu rechnen. Das Ergebnis wird vor dem Rathaus öffentlich verkündet.

Ihr Peter Rainer,
Bürgermeister



Rathaus am 27.09.2024 wegen Betriebsausflug geschlossen

Am Freitag, 27. September 2024 sind das Rathaus und der Bauhof **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung und weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung bei Bedarf gerne auch Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbart, um die Anliegen berufstätiger Bürgerinnen und Bürger zu erledigen.

Stadt/Gemeinde

Gemeinde Hohentengen

Landkreis

Landkreis Sigmaringen

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Bürgermeisterwahl am 22.09.2024

Zur Durchführung der Bürgermeisterwahl wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in 9 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 01.09.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.
3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
 - den Namen eines/einer im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht
 - oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
5. **Jeder Wähler kann** - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde
 - oder
 - b) durch Briefwahlteilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

8. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz).

Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum

Hohentengen, 20.09.2024

Bürgermeisteramt

Peter Rainer, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Mittwoch, 25. September 2024 um 19.00 Uhr im Rathaus Hohentengen, Steige 10, Sitzungssaal im Obergeschoss** statt.

TAGESORDNUNG:

- Fragestunde für Einwohner und ihnen gleichgestellten Personen**
- Bekanntgaben**
 - Mitteilungen des Bürgermeisters
 - Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung
- Bebauungsplan „Zwirgenäcker“, Bremen**

Billigung des Planentwurfs und Beschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- Bebauungsplan „Eschleweg-Kornstraße II“, Hohentengen**

Billigung des Planentwurfs und Beschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- Bauleitplanverfahren „Zwirgenäcker“, Bremen und „Eschleweg-Kornstraße II“, Hohentengen**

Erwerb von Ökopunkten für den naturschutzfachlichen Ausgleich
- Neufassung der Friedhofssatzung**

Vorläufige Billigung des Satzungsentwurfs zur Kalkulation der Friedhofsgebühren
- Auftragsvergabe zum Wiederaufbau des Müllunterstandes bei der Göge-Halle**
- Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Anhängers für den Bauhof**
- Verschiedenes**

10. **Anfragen nach § 4 Absatz 2 Geschäftsordnung**

11. **Anerkennung der Niederschrift/en (Gemeinderatsprotokoll/e)**

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Die Sitzungsinformation kann auf der Homepage der Gemeinde Hohentengen unter <https://hohentengen.rat-sinfomanagement.net> eingesehen werden.

Unmittelbar nach der öffentlichen Sitzung findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Hohentengen, 17.09.2024

Peter Rainer, Bürgermeister

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 40/2024 ist am

Montag, 30.09.2024 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Lehrschwimmbad Hohentengen

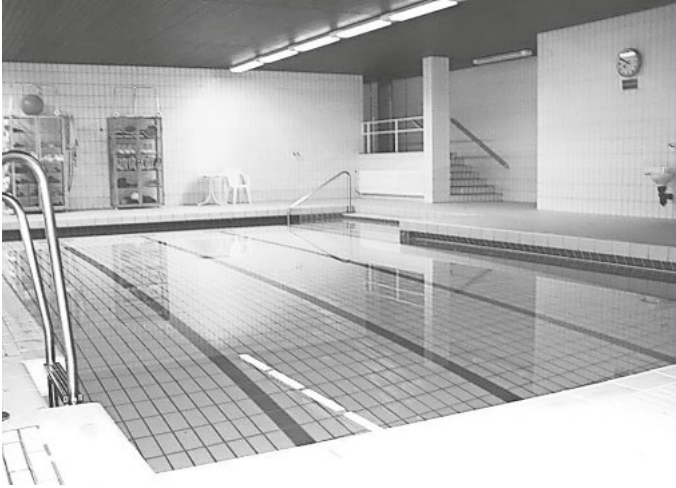
Aufgrund von weiteren Reparaturmaßnahmen und den noch andauernden Arbeiten an der Wasseraufbereitungsanlage verzögert sich die Öffnung des Lehrschwimmbades.

Das Bad ist weiterhin für jeglichen Badebetrieb gesperrt und öffnet voraussichtlich am Montag, 04.11.2024 wieder. Der genaue Termin

der Öffnung steht unter Vorbehalt und wird Ihnen rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.

Wir entschuldigen uns für die Umstände und bedanken uns weiterhin für Ihr Verständnis!

Die Gemeindeverwaltung



Zitat der Woche:

**Erfahrung ist wie die Sonne.
Sie lässt Blüten welken,
aber Früchte reifen.**

Salvador Dali, 1904 – 1989
Spanische Maler und Schriftsteller

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag 10:00 – 11:00 Uhr

Sozialpunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Mittwoch, 25.09.2024

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff**
im „Alten Amtshaus“, Hauptstraße 6

Freitag, 27.09.2024

14.00 Uhr **Erzählcafé** im „Alten Amtshaus“, Hauptstraße 6

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Einladung Jahreshauptversammlung des Fördervereins Christliche Sozialstiftung Hohentengen e. V.

Am **Dienstag, 8. Oktober 2024** findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung um **19.00 Uhr** im „Alten Amtshaus“ der Sozialstiftung statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Totenehrung
2. Bericht des geschäftsführenden Vorstands
3. Geschäftsbericht Schriftführer
4. Bericht und Ausblick Sozialpunkt
5. Kassenbericht
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Neuwahlen
 - Vorschläge für die Neubesetzung einzelner Mandate sind auch in der Versammlung möglich
9. Satzungsänderung
10. Wünsche und Anträge (müssen bis einschließlich dem 01.10.2024 schriftlich im SozialPunkt eingegangen sein)
11. Aussprache

Gerne würden wir Sie bei uns begrüßen.

Für die Vorstandschaft
Patrick Remensperger

Einschulung an der Göge-Schule

Am vergangenen Freitag war in der Göge-Halle viel los. Mit den 50 aufgeregten Erstklässlern kamen zahlreiche Angehörige, sodass fast alle Plätze belegt waren. Die kommissarische Schulleiterin Birgit Sauter begann nach einem ruhigen Musikstück mit der Begrüßung. Ihre Rede bezog die Abc-Schützen mit ein und die Kinder sprachen frei und mutig in das Mikrofon. Nach dem Lied „Wir brauchen Kinder“ vorgetragen von den Zweitklässlern, die mit Anja Mohn-Groß, Caroline Kästle und Daniel Wolfert gekommen waren, zeigte Bürgermeister Peter Rainer den Kindern anschaulich, dass man sich beim Lernen auch mal anstrengen muss. Außerdem hatte er für jedes Kind eine Göge-Schildmütze dabei. Nun kamen Pfarrerin Heidrun Stocker, Pfarrer Ronald Bopp und Sigrid Zimmermann zur Segensfeier nach vorne. Die Klassenlehrerinnen Fabienne Müller und Malgorzata Waldmann erhielten je eine Klassenkerze, die Kinder bekamen ein Leucht-Armband und den Segen. Bevor die Erstklässler in ihre Klassenzimmer gingen, sangen die Zweitklässler mit viel Schwung das neue Schullied, manche Erstklässler sangen beim Refrain schon begeistert mit. Zum Schluss wurden die Kinder in ihre Klassen gerufen und stellten sich zum Foto auf. Danach folgte der Auszug zur ersten Unterrichtsstunde, begleitet von Ursula Jankowski am Klavier und Paula Sauter an der Querflöte. Birgit Sauter bedankte sich bei allen Anwesenden, vor allem bei der Elternschaft, dem Elternbeirat und dem Förderverein für die Unterstützung rund um die Einschulungsfeier. Allen neuen Göge-Schülern wünschen wir einen guten Start in ihr Schulleben!





KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN



Kinderkleider
BASAR
Sa, 21.09.2024

Göge-Halle Hohentengen

Verkauf von 14-16 Uhr

Einlass für Schwangere ab 13.30 Uhr

Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen.

Kontakt: elternbeirat-hohentengen@web.de

NICHTAMTLICH



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Kreisrätinnen diskutieren über Frauen in der Kommunalpolitik gestern und heute

Anlässlich des diesjährigen Kulturschwerpunkts „SIGNifikante Frauen im Landkreis Sigmaringen“ findet am Dienstag, 17. September, um 19.30 Uhr ein Podiumsgespräch im Foyer des Landratsamts zu „Frauen in der Kommunalpolitik im Wandel der Zeit“ statt. Daran beteiligen sich Kreisrätin Helga Brey sowie die ehemaligen Kreisrätinnen Alexandra Hellstern-Missel, Anna Pröbstle, Sabine Rösch und Elisabeth Volk. Nach der Begrüßung durch Landrätin Stefanie Bürkle übernimmt Co-Dekanin Dorothee Sauer die Moderation. Elisabeth Volk, die 1979 erstmals in den Kreistag gewählt wurde und sich in einer damals reinen Männerdomäne durchsetzen musste, wird über den Aufbruch der Frauen in der Kommunalpolitik berichten, den sie über vier Legislaturperioden hinweg selbst miterlebt hat. Thema der Diskussionsrunde wird außerdem sein, wie sich die Rolle der Frauen im Kreisparslament und der Umgang zwischen männlichen und weiblichen Kreistagsmitgliedern verändert hat.

Darüber hinaus geht es um die Vereinbarkeit von Politik, Familie und Care-Arbeit.

Erörtert wird auch die Frage, ob Frauen einen anderen Politikstil pflegen als Männer und ob sie in bestimmten Situationen – unabhängig von der Parteiräson – parteiübergreifend zusammenarbeiten. Auch die Gründe, warum Frauen im Vergleich zur Bevölkerung im Politikbetrieb nach wie vor unterrepräsentiert sind und welche Eigenschaften sie brauchen, um in der Politik erfolgreich zu sein, sind Themen der Diskussion. In der Schlussrunde wird es darum gehen, wie bei jungen Frauen und Schülerinnen das Interesse für Politik geweckt werden kann.

Das Publikum ist dazu eingeladen, sich aktiv in die Diskussion einzubringen. Zwei „Anwälte des Publikums“ werden während der Veranstaltung Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer sammeln, thematisch sortieren und sie den Expertinnen vorlegen. Die Teilnahme an der Podiumsdiskussion ist kostenlos.

Online-Veranstaltung gibt Tipps zur Ernährung von Babys im ersten Lebensjahr

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet am Freitag, 11. Oktober, von 10 bis 11.15 Uhr ein Online-Seminar für Eltern von Säuglingen an. Dabei erläutert Angelika Lindner, Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), worauf es bei der Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr ankommt, damit sie sich gesund entwickeln können.

Mit vielen Beispielen zeigt die Referentin, wie Kinder Schritt für Schritt an Breimahlzeiten herangeführt werden können. Außerdem gibt es Rezepte und Anleitungen, um die Babybreie selbst herzustellen. Anmeldungen zum kostenlosen Online-Seminar sind möglich über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Den Link zum Webinar erhalten die Teilnehmenden einen Tag vor der Veranstaltung.

Tobias Gumper übernimmt Leitung des Fachbereichs Landwirtschaft

Tobias Gumper aus Lichtenstein (Landkreis Reutlingen) hat zum 1. September die Leitung des Fachbereichs Landwirtschaft beim Landkreis Sigmaringen übernommen und verstärkt damit zusätzlich das Lehrerteam an der Albert-Reis-Technikerschule. Nach seinem Agrarstudium absolvierte Gumper das Referendariat am Landratsamt Konstanz. Zuletzt arbeitete er mehrere Jahre beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart. „Nun freue ich mich auf meine neue Tätigkeit, die mich vor allem aufgrund der vielseitigen Aufgaben reizt. Besonders freue ich mich auf die Mitarbeit in einem so kompetenten und engagierten Team“, sagt er. „Mir ist es ein Anliegen, die Rahmenbedingungen für die Land- und Hauswirtschaft zu stärken und mit unserem breiten Informationsangebot die Akteure miteinander möglichst gut zu vernetzen.“

Als untere Landwirtschaftsbehörde ist der Fachbereich Landwirtschaft zuständig für die Förderung der Landwirtschaft und die Umsetzung einer Reihe von landwirtschaftlichen Gesetzen des Bundes und des Landes sowie von Rechtsvorschriften der Europäischen Union. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen die Beratung, Information und Aufklärung in der Land- und Hauswirtschaft sowie im Bereich Ernährung.

Darüber hinaus stellt der Fachbereich die Lehrerinnen und Lehrer der Fachschule für Technik, Fachrichtung Landwirtschaft, und für die Qualifizierung zum Berufsabschluss Hauswirtschaft, die in Teilzeit angeboten wird. Im Auftrag des Landes betreut der Fachbereich Landwirtschaft zudem das zentrale Versuchsfeld Oberland in Krauchenwies. Die Versuchsergebnisse mit überregionaler Bedeutung dienen als Grundlage für eine fundierte, sach- und umweltgerechte Beratung der Landwirtinnen und Landwirte.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkler, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,
88518 Herbertingen Tel. 07586 375
Pfarrvikar Emmanuel Adjei Antwi, Hauptstraße 4,
88518 Herbertingen Tel. 07586 9219810
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen 9761
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1,
88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996,
stmichael.hohentengen@drs.de
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen, Tel. 07572 1641
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen, Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 - 12.00	--	08.30 - 12.00	08.30 - 10.00	8.30 - 12.00
14.00-17.00	14.00-17.00	--	14.00-17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--

Gottesdienstplan 20.09. - 29.09.2024

Freitag, 20.09. – Hl. Andreas Kim Taegon u. Gef.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülertagesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 21.09. – Hl. Matthäus Apostel

14.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Brautmesse des Paares
Torsten Haack und Sabrina Gräter
18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22.09. – 25. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Mauritius

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael mit Tauffeier
(† Pater Bonifatius, Marie und Agnes Stehle,
Resi Stehle und Amalie Reck, gest. Jahrtag
† Laura und Johann Brotzer)
10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 23.09. – Hl. Pater Pio

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht

Dienstag, 24.09. – Hl. Rupert, Hl. Virgil

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülertagesdienst
18.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.

19.00 Uhr Messfeier
(† Karl Rauch, 1. Jahrtag
† Bruno Haas + Franz-Xaver Miller
† Gertrud Renner)
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 25.09. – Hl. Nikolaus v. d. Flüe

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
(† Alois Binder
† Walli Siebenrok)
18.30 Uhr Völkkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
19.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius

Donnerstag, 26.09. – Hl. Kosmas, Hl. Damian

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
18.30 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul

Freitag, 27.09. – Hl. Vinzenz v. Paul

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülertagesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 28.09. – Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo u. Gef.

14.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Brautmesse des Paares
Jaster Felix und Annika geb. Dreher
18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Beichtgelegenheit
anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Sonntag, 29.09. – 26. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Familiengottesdienst
mitgest. vom Kinderchor
(† Maria Schlegel, 2. Opfer)
10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Erntedankfeier mitgest. von der
Rhythmischen Gruppe,
dem Kinderkirchenteam und der Landjugend
11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Ministranten

Samstag, 21.09.

14.30 h Brautmesse A: Müller A. Binder L.
L: Michelberger I. Michelberger L.

Sonntag, 22.09.

10.00 h A: Nassal L. Kessler E.
L: Brendle A. Brendle L.
K: Schlegel K. Schlegel L.
Z: Brotzer L. Reutter N.

Dienstag, 24.09.

19.00 h Ölkofen A: Lutz H. Lutz L.

Donnerstag, 26.09.

19.00 h Beizkofen A: Löffler M. Müller A.

Sonntag, 29.09.

10.00 h Kr: Rauh N.
W: Heinzler J. Heinzler E.
A: König L. König J.
L: Kretz Joh. Kretz Jo.
Z: Kretz M. Kretz Jo.

Krankenkommunion in allen Kirchengemeinden,

Freitag, 04.10.2024 ab 14.00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07572 9761

Den Bund der Ehe wollen schließen:

Jaster Felix und Annika geb. Dreher

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, den 15.09.2024 Sania Flad aufgenommen.

Beerdigungsdienst vom

17.09. – 20.09.2024 Pfarrer Emmanuel Antwi Tel. 07586 9219810

Spendenauf:

Caritas-Sammlung vom 21. bis 29. September 2024

„HELFE SIE – HIER UND JETZT“ – unter diesem Motto ruft die Caritas vom 21. bis zum 29. September zur Caritas-Herbstsammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Spenden werden für Hilfsangebote direkt vor Ort eingesetzt: 50 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für sozial-karitative Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort.

Am **Sonntag, 29. September 2024**, sind die Kollekten in den Gottesdiensten für die Caritas bestimmt.

Spenden für Erntedank

Auch dieses Jahr wird die Landjugend Hohentengen den Erntedankteppich in der St. Michael Kirche gestalten. Hierfür würden wir uns sehr über jegliche Spenden (Sonnenblumen, Getreide, Gemüse, ...) freuen.

Für Spenden bitte bei **Karla Engenhardt**, bis 26.09.2024

Tel.: 07572/769400 melden.

Vielen Dank im Voraus an alle Spender.

Landjugend Hohentengen



Firmung 2025: „On fire.“

Wir, das Firmteam unserer Seelsorgeeinheit, freut sich darauf, dich auf deinem Weg zur Firmung zu begleiten. Du bist in der neunten Klasse? Dann hast du genau das richtige Alter, um dich für die Firmvorbereitung anzumelden.

Die Anmeldeformulare werden nach den Herbstferien in deiner Kirche vor Ort ausliegen.

Mit der Firmvorbereitung starten wir voraussichtlich im Februar 2025.

Für was brenne ich? Worauf möchte

ich mein Leben ausrichten? Wo entdecke ich Spuren Gottes? Was „verbrennt“ meine Wünsche und Sehnsüchte in meinem Leben? Mit der Firmvorbereitung 2025 möchten wir zusammen mit dir und vielen anderen Jugendlichen auf die Suche nach Antworten auf diese bedeutsamen Fragen gehen.

„Save the date“ den Firmgottesdienst werden wir am Sonntag, 6. Juli 2025 alle zusammen in St. Michael in Hohentengen feiern.

Für das Firmteam, Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Wallfahrtsgottesdienst für Seniorinnen und Senioren am 9. Oktober 2024

„sich aufeinander einlassen“

Wallfahrtsgottesdienst für Seniorinnen und Senioren

Das Forum katholische Seniorenarbeit lädt zum Wallfahrtsgottesdienst alle Seniorinnen und Senioren der Dekanate Biberach und Saulgau ins Münster nach Heiligkreuztal ein.

Ab 14.30 Uhr gibt es eine kurze Kircheneinführung mit Orgelmusik. Gottesdienstbeginn ist um 15.00 Uhr.

„Sich aufeinander einlassen“ ist Thema des Gottesdienstes und wird gestaltet von Monsignore Heinrich-Maria Burkard und dem Team des Forums kath. Seniorenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage kath. Dekanat Biberach:

<https://dekanat-biberach.drs.de/> oder Tel. 07351 80 95 400.



Liebe Bücherfreunde,
wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
sonntags von 11 bis 12 Uhr und
mittwochs von 17 bis 18 Uhr.

Euer Bücherteam

VEREINSMITTEILUNGEN

Blärschule: MV Hohentengen

BLÄRSCHULE DES MUSIK- VEREINS 1819 GÖGE- HOHENTENGEN E. V.

Hier nochmals eine kurze Erinnerung an die Kurse im neuen Schuljahr

Für alle 1. und 2. Klässler gibt es wieder die Möglichkeit, den Blockflöten-Kurs in der Göge-Schule und den Musikbande-Kurs in unserem Probelokal zu besuchen. Die genauen Zeiten für die Blockflöten-Kurse werden noch über die Schule veröffentlicht. Auch die Anmeldung läuft dann direkt über die Schule. Die **Anmeldung** für den **Musikbande-Kurs** startet nach der **"Schnupperprobe"** am **25.09. um 16.30 Uhr** direkt in unserem Probelokal (In der Hau 2).

Alle Kinder **ab der 3. Klasse** laden wir herzlich zu unserem **Vorstellungabend am 18. Oktober** ein. Hier beginnen wir mit der Ausbildung wie gewohnt im neuen Jahr 2025. Anmeldeschluss hierfür ist der 01.11.2024.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei unserer 2. Jugendleiterin Sara Brummund (0176 621 53 745) melden.

Wir freuen uns über viele Anmeldungen!





Komm ab Oktober in die

Musikbänder

Teilnehmeranzahl begrenzt

des Musikvereins
Göge-Hohentengen e.V.

Kursleitung: Mia & Hannah Fischer
Kursdauer: 1 Schuljahr

Für Kinder der
1. und 2. Klasse

Tag und
Uhrzeit wird noch im
Gemeindeblatt bekannt
gegeben.

In der Musikbänder wird das Erlernte der Früherziehung vertieft und weiter ausgebaut. Der Fokus liegt vor allem auf der Rhythmik-Schulung. Außerdem werden alle Instrumente unseres Vereins über das ganze Jahr hinweg vorgestellt und ausprobiert.

im Probelokal des MVH

Vorstellungsabend der Bläuserschule

des Musikvereins
Göge-Hohentengen e.V.

Ab der 3. Klasse

18.10.2024

18:00 Uhr

Du hast Lust ein
Instrument zu lernen?
Dann komm an unserem
Vorstellungsabend vorbei
und probiere alle
Instrumente aus.

*Wir freuen uns
schon auf Dich!*

im Probelokal
des Musikvereins



FZS / Freizeitsport
Göge
Hohentengen e.V.
www.fzs-goege.de

FREIZEITSPORT GÖGE HOHENTENGEN E.V.

Übungsleiter/in für Jugendturnen gesucht!

Liebe Turnbegeisterte,
unsere motivierte Jugendturn-Gruppe sucht ab September 2024 eine neue Übungsleitung. Unsere engagierten Mädels brennen für das Freizeit-Turnen und brauchen jemanden, der diese Begeisterung teilt und sie weiter unterstützt. Unser Fokus liegt auf dem Spaß am gemeinsamen Turnen, ohne Wettkampfteilnahme.

Was wir bieten:

- Eine fröhliche und dynamische Gruppe
- Unterstützung durch den Verein
- Moderne Turngeräte und Trainingsmöglichkeiten

Was wir uns wünschen:

- Erfahrung im Turnen und idealerweise in der Trainingsleitung
- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen
- Engagement und Zuverlässigkeit

Wenn du Lust hast, Teil unserer Vereinsfamilie zu werden und die Jugendturn-Gruppe auf ihrem sportlichen Weg zu begleiten, melde dich bei uns! Weitere Informationen findest du unter www.fzs-goege.de.
Kontakt: info@fzs-goege.de

Wir freuen uns auf dich!



Jugendturn-Gruppe, Foto: Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V.



Komm ab dem neuen Schuljahr zum

Blockflöten

Teilnehmeranzahl begrenzt

des Musikvereins
Göge-Hohentengen e.V.

Kursleitung: Johanna Rapp &
Stefanie Lütz
Kursdauer: 1 Schuljahr

Für Kinder der
1. und 2. Klasse

Tag und
Uhrzeit wird noch
über der Schule bekannt gegeben.

Anmeldung über die
Göge-Schule.

In den Räumlichkeiten der Schule.

Beim Blockflöten wird das Erlernte der Früherziehung vertieft und weiter ausgebaut. Der Fokus liegt vor allem auf der Rhythmik-Schulung und dem Noten lernen.



NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.

Einladung zur öffentlichen Sitzung der NABU Ortsgruppe Mengen – Scheer – Hohentengen – Ostrach im Gasthaus Adler in Ennetach

Die NABU Gruppe Mengen Scheer Hohentengen Ostrach lädt zur öffentlichen Sitzung am **Donnerstag, 26.09.2024 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Adler“ in Ennetach** ein. Jedes NABU-Mitglied und Interessierte für den Natur- und Umweltschutz sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Die NABU-Sprechergruppe

NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND e.V.
Gruppe Mengen-Scheer-Hohentengen-Ostrach



HEIMAT- UND NARRENVEREIN ENZKOFEN



PARTNERSCHAFTSVEREIN

Öffentliche Einladung zum Boulespiel

Der Partnerschaftsverein lädt alle Boulebegeisterten zu einem zwanglosen Miteinander beim Boulespiel / Petanque, ein.

Wann: **Freitag, 20. September 2024, ab 18.00 Uhr**
Wo: „Place de Charensat“ in Hohentengen am Sportplatz
Wer: Jedermann / Frau, Jugendliche, Kinder
Spilleitung: Marcel Stumpff

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Euch.

Partnerschaftsverein Hohentengen-Göge e.V.

Vorsitzender

Karl-Heinz Bleicher, Tel.: 07572 3644



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Spielankündigung

Heimspiele am **Sonntag, 22. September 2024**
im NMH Göge-Stadion

SV Hohentengen II – SPV Sigmaringen Türk Gücü I (13.15 Uhr)
SV Hohentengen I – FV Biberach I (15.00 Uhr)

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 15. September 2024
SGM TSV Ertingen/ SV Binzwangen II – SV Hohentengen II 1:1
SV Reinstetten I – SV Hohentengen I 2:1



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Samstag, 21.09.2024
Frauen Bezirksliga
17.00 Uhr SV Ölkofen - FV Weithart

Sonntag, 22.09.2024
Herren Kreisliga B1
13.15 Uhr SV Ölkofen Res. - FC Blochingen Res.
15.00 Uhr SV Ölkofen I - FC Blochingen I

WISSENSWERTES



Zur Vortragsreihe im Herbst der Caritas

Humor angesichts von Sterben und Trauer?

Beim Vortrag am Montag, 14. Oktober 2024, geht es um die Bedeutung von guten Bildern, von Humor, Hoffnungszeichen, Spiritualität und Glaube bei Sterben und Trauer aufzuzeigen. Kann ich mit Sterbenden noch lachen und Freude erleben? Eine wichtige Rolle spielt dabei das Versöhntsein mit sich und den anderen. Beginn ist

**Oktoberfest
HOHENTENGEN**

**SAMSTAG
21.9.
AB 19 UHR**

MUSIKVEREIN
HOHENTENGEN

BERGHIRSCHE

EINLASS ab 18.30 Uhr

BAR

ALTER
FLUGZEUG-HANGAR
EHMALIGE
OBERSCHWABENKASERNE
88367 HOHENTENGEN

Tischreservierung bis 19.9. unter:
reservierungen@mv-hohentengen.de

Kein Einlass unter 16 Jahren,
Partypass Regeln gelten
Veranstalter: Oktoberfestgemeinschaft
Hohentengen

Wirtshausfrucht, Biergarten, Kegel, UF

Am Samstag, 21. September 2024 findet wieder das Oktoberfest im Flugzeug-Hangar der ehem. Oberschwabenkaserne statt. Gemeinsam mit dem Musikverein 1819 - Göge und dem Fanfarenzug Enzkofen starten wir in die Oktoberfest-Saison!! Einlass ab 18.30 Uhr.

Für garantiert Beste Stimmung sorgt der Musikverein Göge - Hohentengen mit fetziger Blasmusik! Im Anschluss werden die "Berghirsche" die Bühne rocken!

um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Gutenbergstraße 49 in Bad Saulgau. Als Referent ist Ludger Hoffkamp, Klinik-Clown und Zauberer aus Ludwigsburg geladen. Ohne Anmeldung, kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Ansprechpartnerin der Caritas ist Bettina Oswald, oswald@Caritas-DICVRS.de.

Würdevolle Begleitung am Lebensende mit Hospizdiensten

Beim Vortrag am Donnerstag, 7. November 2024, geht es um die Fragen: Was kann eine Hospizgruppe leisten? Wie kann sie zu einer würdevollen letzten Lebensphase beitragen? Wie können Angehörige entlastet werden? Wie können schwerkranke oder sterbende Menschen Teil einer solidarischen Gemeinde bleiben? Beginn ist um 19.00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Ohne Anmeldung, kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Referentinnen sind Angelika Linder (ambulante Hospizgruppe Bad Saulgau) und Bettina Oswald (Caritas, oswald@Caritas-DICVRS.de).

Mit Vollmacht und Patientenverfügung Vorsorge treffen

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter – darum geht es beim Vortrag am Donnerstag, 14. November 2024. Doch welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden? Wie findet sich meine ganz persönliche Wertevorstellungen wieder? Was ist eine Gesetzlichen Betreuung und wie kann ich meinen digitalen Nachlass regeln? Beginn ist um 19.00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Ohne Anmeldung, kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Referentin ist Sonja Hummel (Caritas, hummel.s@caritas-dicvrs.de).

DEMENZ - Wissen, Verstehen, Umgehen

Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz. Beim Online-Vortrag am Mittwoch, 20. November 2024 gibt es Tipps und Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen und wie ein Leben möglichst lange im eigenen Zuhause ermöglicht werden kann. Beginn ist um 18.00 Uhr, Anmeldung bei der Referentin Daniela Wiedemann (Caritas, wiedemann.d@caritas-dicvrs.de) ist zwingend notwendig.

Zur Gesprächsreihe für Eltern von besonderen Kindern

Wenn Kinder mit Beeinträchtigung erwachsen werden...

Die Caritas startet diesen Herbst eine „Gesprächsreihe für Eltern von besonderen Kindern“. Im ersten Vortrag am Donnerstag, 19. September 2024 geht es um die „Rechtliche Betreuung nach dem 18. Geburtstag“. Beginn ist um 18.30 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bad Saulgau, Schulstraße 16. Als Referent ist der Betreuungsverein SKM Sigmaringen geladen.

Wenn Kinder mit Beeinträchtigung Erben werden ...

Die Caritas startet diesen Herbst eine „Gesprächsreihe für Eltern von besonderen Kindern“. Im zweiten Vortrag am Donnerstag, 26. September 2024 geht es um „Vorsorge treffen mit dem Behinderten-testament“. Beginn ist um 18.30 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bad Saulgau, Schulstraße 16. Als Referent ist Notar a.D. Herr Herwanger geladen.

Wenn Kinder mit Beeinträchtigung geboren werden ...

Die Caritas startet diesen Herbst eine „Gesprächsreihe für Eltern von besonderen Kindern“. Im dritten Vortrag am Donnerstag, 10. Oktober 2024 geht es um „Mutterschutzverlängerung, Kinderkrankschreibung, Fahrtkostenerstattung und Haushaltshilfe“. Beginn ist um 18.30 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bad Saulgau, Schulstraße 16. Als Referentin ist die AOK Bodensee-Oberschwaben geladen.

Wenn Kinder mit Beeinträchtigung finanzielle Hilfe bekommen ...

Die Caritas startet diesen Herbst eine „Gesprächsreihe für Eltern von besonderen Kindern“. Im dritten Vortrag am Donnerstag, 24. Oktober 2024 geht es um „Pflegegrad, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel, Pflegeberatungsgespräch und Entlastungsbeitrag“. Diese finanzielle Hilfe können jedoch nicht nur Kinder mit Behinderung beantragen, auch bei chronischer Krankheit, hohem Förderbedarf oder mit OP-Erfahrung kann sich ein Antrag lohnen. Beginn ist um 18.30 Uhr im kath. Gemeindehaus in Bad Saulgau, Schulstraße 16. Als Referentin ist die Amb. Kinderkranken- und Intensivpflege Pus-teblume geladen.

Ohne Anmeldung, kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Ansprechpartnerin der Caritas ist Sonja Hummel, hummel.s@caritas-dicvrs.de.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am **Samstag, 28. September 2024 in den Lebensräumen „Am Bahnhof“ Meckenbeuren**, Zeppelinstr. 21, 88074 Meckenbeuren statt.

Dreht oder neigt sich ihr Kopf zur Seite? Fallen Ihnen die Augen zu und Sie können sie nicht mehr öffnen? Oder verkrampfen sich ihre Finger beim Schreiben? Dann könnten Sie an Dystonie erkrankt sein. Dystonie ist nicht heilbar jedoch behandelbar. Deshalb ist es wichtig, wie Sie mit der Krankheit und ihren Auswirkungen umgehen. Dadurch können Sie selbst die Krankheit positiv beeinflussen. In der Selbsthilfegruppe können Sie andere Betroffenen kennenlernen und sich mit Ihnen über die Krankheit und den Umgang mit Dystonie austauschen.

Eine **verbindliche Anmeldung mit Personenanzahl** ist **bis zum Dienstag, 24. September erforderlich**.

Kontakt für Informationen und Anmeldungen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de



Kreative Auszeit „Herbstzauber“

Veranstaltung mit Bettina Neubrand

Bunte Blätter wirbeln im Wind, tanzen auf der Wiese. Land-Art ist eine sinnliche und zugleich kreative Form, die Natur aus einer anderen Perspektive zu entdecken und der eigenen Spiel- und Schaffensfreude nachzugehen. In diesem Workshop lernen die Teilnehmerinnen mit Fundstücken wie Steinen, Holz, Moos, Laub oder Beeren zu experimentieren und daraus fantasievolle Kunstobjekte zu gestalten. Dabei spielt der Entstehungsprozess eine viel wichtigere Rolle als ein perfektes Ergebnis.

Samstag, 19. Oktober 2024 Sigmaringen, Grillplatz "Fürstenhöhe" 10.00-15.00 Uhr

Gebühr: 10 €

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Info und Anmeldung bis 6. Oktober 2024 an

mail@fbz-sigmaringen.de oder 075716852604



Meisterfeier und Erntedankfest

Der VLF-Kreisverband Sigmaringen veranstaltet am 13. Oktober 2024 seine traditionelle Erntedankfeier und ehrt die Landwirte und Hauswirtschaftlerinnen des Meisterjahrgangs 1974 mit den goldenen Meisterbriefen.

Die Feier beginnt mit einem geistlichen Impuls und wird begleitet und abgerundet mit Barny Bitterwolf. Die Landfrauen bieten einen Mittagstisch mit Kaffee und Kuchen an.

Termin: Sonntag, 13. Oktober 2024 um 10.00 Uhr in der Andelsbach-Halle in Denkingen

Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen (VLF) lädt alle Landwirte mit ihren Familien, Freunden und Bekannten herzlich ein. Gäste sind ebenfalls sehr willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ Erfolgreiche Teamentwicklung

Als Führungskraft spielen Sie eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung einer erfolgreichen Teamentwicklung. Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Fähigkeiten in diesem Bereich zu stärken und fundierte Kenntnisse über psychologische Modelle zur Teamentwicklung und Teamcoaching zu erwerben.

Termin: Mittwoch, 25.09.2024, 08.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Dozentin: Dipl.-Psych. Anika Fischetti, MBA
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

+++ online Lernhäppchen: Google Bewertungen

Viele Unternehmen kennen das Problem: negative und / oder ungerechtfertigte Bewertungen beispielsweise bei Google oder Facebook. Wie man in diesem Fall vorgehen kann und welche Möglichkeiten es gibt, negative Bewertungen entfernen zu lassen, ist Inhalt dieses Kurzseminars.

Termin: Montag, 07.10.2024, 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr,
Dozent: Jörg Meyer (Agentur macobus)
Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Unternehmenswert steigern, Unternehmensnachfolge planen

Zur Bestimmung des aktuellen Unternehmenswertes werden klassischer Weise die harten Faktoren aus den Bilanzen der jüngsten Vergangenheit, der Status Quo zum laufenden Geschäftsjahr sowie gegebenenfalls Planzahlen herangezogen.

Je nach Branche, Dynamik und Lebenszyklusphase können verschiedene Bewertungsverfahren zum Ansatz kommen. Es ist das Wesen weicher Faktoren, wie beispielsweise Personal, Management sowie Kultur und Strategien, dass sie als immaterielle Werte nicht in den Rechnungslegungen der Unternehmen dokumentiert sind. Dabei sind sie nicht weniger wichtig, wenn es um den Wert Ihres Unternehmens geht.

ZIELGRUPPE: Inhaber/-innen, Gesellschafter/-innen, Geschäftsführer/-innen, die ihr Unternehmen bewerten möchten und die sich für die relevanten Elemente einer Bewertung interessieren.

Termin: Dienstag, 15.10.2024, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr,
Dozenten: Dr.-Ing. Adrian Kauf und Hubert Bröhm - ANTARIS®, Unternehmensentwicklung GmbH & Co. KG und Jürgen Kuhn - IHK Bodensee-Oberschwaben, Referent für Gründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20, Preis: kostenlos

+++ FRAUENWIRTSCHAFTSTAGE: Wechseljahre im Job – eine heiße Phase!

Die Wechseljahre wirken sich nicht nur auf betroffene Frauen ab ca. 45 Jahren aus, sondern auch auf die Unternehmen, in denen sie tätig sind.

In diesem Seminar erhalten Sie als betroffene Frau, Führungskraft oder Personalverantwortlicher alle wichtigen Informationen zu den Wechseljahren. Für die Unternehmen gibt es Anregungen, wie sie ihre Mitarbeiterinnen in dieser besonderen Zeit unterstützen, entlasten und in ihrem Beruf halten können.

Das Seminar findet während der Frauenwirtschaftstage statt, ist aber explizit auch für personalverantwortliche Männer geeignet.

Termin: Donnerstag, 17.10.2024, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr,
Dozentin: Sabine Ruthardt-Storz
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren:
www.innovationscampus-sigmaringen.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Das Schwesternhaus



Obwohl im Jahr 2020 in einer der ersten Geschichten das **Schwes-ternhaus** inhaltlich bereits einmal etwas „gestreift“ wurde, will ich heute nochmal in dieses Thema einsteigen, auch weil dieses Haus für viele „Verwendungszwecke für die Menschen der Göge“ genutzt wurde und, zumindest bei den Älteren, wohl immer noch eines der bekanntesten Gebäude unserer Gemeinde ist.

Was ein öffentliches Haus, neben der inneren Gestaltung und dem äußeren Aussehen ausmacht, sind primär Zweck und Ziel, für das es einmal geplant und erstellt wurde. Ob diese Aufgaben von den darin wirkenden Menschen gelebt, der gewünschte Nutzen und die entsprechende Wirkung in Gemeinde und Gesellschaft hinein erreicht wurde, kann oft erst im Rückblick beurteilt werden. Diese Wirkungen hängen vom „Geist“ und der „Zwischenmenschlichkeit“, die in den Gebäuden praktiziert und gelebt werden, ab. Egal ob es sich um Krankenhäuser, Pflegeheime, Rathäuser, Kirchen, Kasernen oder um sonstige Gemeinschaftseinrichtungen handelt. Immer kommt es darauf an, wie die dort freiwillig oder unfreiwillig zusammenlebenden, arbeitenden, betenden, diskutierenden, feiernden oder leidenden Menschen miteinander leben oder betreut werden. Unter diesen Gesichtspunkten betrachtet, hatte das Schwesternhaus viele Jahrzehnte lang geradezu eine **Multifunktion** in der Göge, die, um es vorneweg zu nehmen, dort auch „zwischenmenschlich“ erfüllt wurde.

Vorgeschichte

Über die Gründung und die Anfänge einer Schwesternstation in Hohentengen weiß man heute nur wenig. Die ältesten Hinweise auf die Anwesenheit von „Barmherzigen Schwestern“ ergeben sich aus einem Amtsverbandsprotokoll von **1867**. In dieser Sitzung wurde nämlich beschlossen, die für die „**Barmherzigen Schwestern**“ angeschafften Gegenstände (Ofen, Holz und kleinere Haushaltsge-

genstände) der **Witwe Steuer** zu überlassen, da sie durch den **Wegzug** der **Schwestern** entbehrlich geworden seien. (Anm.: Wohin diese Schwestern „ausgezogen“ sind, geht aus den vorliegenden Aufzeichnungen leider nicht hervor).

Offensichtlich sorgte sich der Amtsverband Hohentengen weiterhin um die Pflege seiner alten und kranken Bürger. So kam bereits **1872** in einer Amtsverbandssitzung die **Erbaueung** eines **Spitals und Krankenhauses** in Hohentengen zur Sprache. Man beauftragte das Königliche Oberamt, einen Plan und Kostenvoranschlag für ein solches Projekt zu erstellen. Aus unbekannten Gründen kam es jedoch nicht zur Ausführung dieses Vorhabens. Auch der damalige **Pfarrer Hohl** bestimmte in der Urkunde zur Errichtung seiner „**Pfarrer Hohl'schen Armenstiftung**“, dass Gelder aus deren Zinsertrag dieser Stiftung zur Unterhaltung eines solchen Hauses verwendet werden sollen.

Nach Angaben in der Chronik des Altenheimes ist **1908** unter **Pfarrer August Schwarz** (Anm.: Hohentengen von 1895 - 1919,) die **Schwesternstation** der „**Barmherzigen Schwestern von Reute**“ zusammen mit einem **Krankenschwesternverein** gegründet worden. Vermutlich war es zunächst nur **eine Schwester**, deren Aufgabe die Betreuung der Kranken in der Göge war. Zunächst waren die Schwestern wohl in Privatwohnungen untergebracht. Im Protokoll des Amtsverbandes von **1911** wird berichtet, dass die Schulgemeinde Hohentengen eine sich im Schulhaus befindende frühere **Landjägerwohnung** um jährlich 100 Mark an die Krankenschwestern vermietet hatte. Pfarrer Schwarz beantragte, die Mietkosten vom Amtsverband zu übernehmen, was dieser auch zusagte. Das Aufgabengebiet der Schwestern wurde erweitert, neben der **Krankenpflege** übernahm ab **1913** eine Schwester als ausgebildete Fachkraft einen **Handarbeitsunterricht für Mädchen** an der Hohentenger Schule und nach und nach an den anderen Schulen der Gögedörfer.

Nach dem Ersten Weltkrieg scheinen die Schwestern der Station in Not gewesen zu sein. In einer Eingabe von **1922** an den Amtsverband bat die Schwester Oberin, er möchte die Kosten für den Kauf der Milch übernehmen, was der Amtsverband auch tat. „In Anbetracht der großen Teuerung wurde dem Krankenschwesternverein zur Beschaffung von Lebensmitteln für die Schwestern,“ ein monatlicher Betrag von 150 Mark „verwilligt“. Nach mündlicher Überlieferung wohnten die Schwestern zu diesem Zeitpunkt im **Hause Knittel** am Kirchweg in Beizkofen.

Die räumlich unzureichenden Gegebenheiten machten es erforderlich, sowohl für die Schwesternstation als auch den Wohnungsbedarf der Ordensschwestern eine bessere Lösung zu suchen. Für den Nachfolger von Pfarrer Schwarz, **Pfarrer Josef Kurth**, war es ein dringendes Anliegen, den Bau eines **Pfarrgemeindehauses mit Wohnungen** für die Schwestern zu betreiben. **1932** erwarb die **kath. Kirchengemeinde** von der **Pfarrstelle** Hohentengen für 1500 Reichsmark ein Grundstück am Ortsausgang Richtung Völlkofen. Zur Finanzierung des Schwesternhauses leisteten die **Gemeinden des Amtsverbandes** im Dezember 1932 einmalige Beiträge zwischen 200 Reichsmark und 400 RM (Anm.: pro Gemeinde). Planung/Erbaueung wurden dem Architekten Franz Hepp in Saulgau übertragen. Im Laufe des Jahres **1933** wurde das **Schwesternhaus erstellt** und konnte am **10. Dezember** desselben Jahres bereits **eingeweiht** werden. Die Einweihung wurde durch **Weihbischof Fischer** unter Beteiligung vieler Gäste und unter Anteilnahme der ganzen Pfarrgemeinde vorgenommen. Umrahmt wurde die Feier vom **Kirchenchor** mit Liedern und von der „**Marianischen Jungfrauenkongregation**“ mit Theaterstücken. Vom Generalsekretär des Caritasverbandes wurde das neuerbaute Haus sehr positiv beurteilt: „Von vielen Hunderten von Pfarrgemeindehäusern, die ich im **Deutschen Reich** schon besichtigt habe, muss ich das Hohentenger Haus als praktisches und schönstes bezeichnen, vortrefflich und neuzeitlich“. Der Bürgermeister und der Gemeinderat nahmen aufgrund des Verlangens der NSDAP an der Einweihung nicht teil! Pfarrer Kurth war bekannt als entschiedener Gegner der Partei.

Das Haus und seine Einrichtung

Das Haus enthielt eine Schwesternwohnung mit Einzelzimmern, das Altersheim für **14 bis 16 alte Leute**, eine große Wirtschaftskü-

che, auch für **Kochkurse**, einen **Kindergarten**, der damals von **110 – 120 Kindern** besucht wurde, eine **Nähschule für erwachsene Mädchen**, ein **Jugendheim für die Pfarrjugend** und einen **Festsaal für religiöse Feiern und Exerzitien mit 400 Plätzen**. Auch eine viel benutzte **Pfarrbibliothek** mit rund 2000 Bänden war untergebracht.

Noch in der Woche der Einweihung zogen die ersten Insassen, **Johannes Kuchelmeister** mit **Ehefrau Kreszentia** aus **Völlkofen**, in das Altersheim ein. Im **Februar 1934** begann der **erste Kochkurs** mit **11 Mädchen**. In der Folgezeit war das Altersheim immer voll belegt. Im Festsaal fanden laufend Exerzitien und Tagungen statt. Die Jugend führte immer an Weihnachten und auch bei anderen Gelegenheiten Theaterstücke auf. Im August **1939** erhielt der Garten des Schwesternhauses eine Bereicherung durch den Bau einer Muttergottesgrotte die von **Fräulein Anna Wieland** gestiftet worden war. Gegen Ende des Krieges musste der Festsaal geräumt werden und wurde als **Lazarett für Kranke des Arbeitsdienstes** benutzt.

Das Schwesternhaus hatte eine wirtschaftlich eigene Verwaltung mit eigener Rechnungsführung. Rechner war der jeweilige **Kirchenpfleger**, z. B. **Josef Burth**. Es bezog Einnahmen aus den Pflegegeldern, aus den Kindergartenbeiträgen, aus den Vergütungen für den Handarbeitsunterricht an den Schulen, aus Jahresbeiträgen des Krankenschwesternvereins, aus Beiträgen für Koch- und Nähkurse sowie aus der Miete für den Saalbau bei den verschiedensten Veranstaltungen. Aus den Jahresabrechnungen ist ersichtlich, dass sich **bis etwa 1970 Mehreinnahmen** ergaben. Dadurch konnte sogar die Schwesternhauspflege im Jahr 1962 für die Instandsetzung der St. Ulrichs-Kaplanei 10.000 DM beisteuern. Im Jahr 1976 wurde eine überdachte Pausenhalle für den Kindergarten und eine Garage errichtet. Nach 1970 verschlechterten sich die Vermögensverhältnisse zunehmend. Der Handarbeitsunterricht in den Schulen wurde nun von staatlichen Lehrern erteilt. Im Jahr 1976 wurde der neue Kindergarten errichtet, in dem zivile Kindergärtnerinnen die Kleinen betreuten. Koch- und Nähkurse waren nicht mehr gefragt. So dauerte es nicht lange, bis ein **jährlicher Abmangel** zu verzeichnen war. Dagegen steigerten sich die Ausgaben für das Altersheim von Jahr zu Jahr. Im Jahr **1986** befasste sich der Gemeinderat in Hohentengen mit diesem Problem und beschloss, 50% des jährlichen Abmangels zu übernehmen. Wegen Nachwuchsmangel zogen überdies die Franziskanerinnen von Reute immer wieder Schwestern von Hohentengen ab. Das Haus selbst, das inzwischen den allgemeinen und gesetzlichen Ansprüchen nicht mehr genügte, wurde vom Landeswohlfahrtsverband und der Caritas als Altersheim abgesprochen und nicht mehr unterstützt, das Schicksal des Hauses wurde immer ungewisser, seine Schließung durch den Kirchengemeinderat beschlossen.

Der Krankendienst der Ordensschwestern



Nach der Chronik des Altenheimes wirkten bis **1980** insgesamt **71 Schwestern** kürzere oder längere Zeit im **Schwesternhaus**. Von 1983 bis 1987 wirkten drei Schwestern in der in **Hohentengen gegründeten Sozialstation** mit, eine Schwester versorgte die Küche und eine Schwester war bei den alten Leuten im Altersheim. **1987** wurden die Schwestern aus der Sozialstation abgezogen. In den letzten Jahren des Wirkens von Ordensschwestern in Hohentengen

waren noch drei Schwestern tätig, davon zwei in der stationären Pflege, zusammen mit weltlichen Pflegekräften, weil aus dem ursprünglichen Altenheim mehr und mehr ein Pflegeheim wurde, das zum **1. Januar 1995** in Betriebsträgerschaft von der **Stiftung Liebenau** übernommen wurde. Am **1. September 1996** wurden die letzten Schwestern aus Hohentengen verabschiedet, nachdem sie fast **90 Jahre in Hohentengen segensreich** wirkten.

Exkurs: Während des Zweiten Weltkrieges kamen auch Schwestern aus Untermarchtal nach Hohentengen, nachdem sie ihr dortiges Kloster verlassen mussten. Im Hause **Selg** (Anm.: schräg gegenüber Gasthaus Bären gelegen, von dort stammten u. a. die beiden Brüder Pfarrer Selg und Lehrer Selg) fanden die Schwestern ein Unterkommen und verdienten ihren Lebensunterhalt mit Nährarbeiten.

Anmerkung: Wer noch weiß, was die Schwestern des Schwesternhauses vor allem im **Krankendienst** selbstlos geleistet haben, der weiß diese Dienste heute noch zu würdigen. Zwar war ein Arzt vor Ort, der Tag und Nacht für die Kranken in der Göge unterwegs war, doch bei **kleineren Verletzungen** etc. war der erste Gang der Leute immer in das Schwesternhaus zur Krankenschwester. Selbst Fremde fanden auch ohne Wegweiser das **Behandlungszimmer**, denn der eindringliche „**Jod-Geruch**“ führte sie nahezu blindlings in den richtigen Raum um sich verbinden oder sonst wie „zusammenflicken“ zu lassen. Aber wer weiß noch, was darüber hinaus die Schwestern in der **häuslichen Krankenpflege** und in der **seelsorgerlichen Begleitung** der Menschen alles geleistet haben, zum Beispiel für **Sterbende**. Wie oft wurden sie bei Nacht herausgeklingelt, weil ein Angehöriger im Sterben lag. Sie sind gekommen, mitten in der Nacht, zur pflegerischen Behandlung, **zum letzten Dienst an Sterbenden** und zugleich **zur seelsorgerlichen Begleitung**, haben mit den Angehörigen für und mit den sterbenden Menschen gebetet, nach deren Tod nach Möglichkeit **Trost gespendet**, verbunden mit vielen Tätigkeiten in solchen Sondersituationen. Nicht umsonst ist trotz des Rückzugs der Schwestern, seit nunmehr dreißig Jahren das „Schwesternhaus“ noch ein „stehender Begriff“ in der Gemeinde, wird das Gebäude auch heute noch so genannt. Dieses Haus war ein **wichtiger Teil der örtlichen Infrastruktur**, Teil auch **kirchlicher**,

direkter Seelsorge. Nicht umsonst hat nach dem Schließungsbeschluss der damalige, Bürgermeister in Versammlungen dazu aufgerufen, die Institution „Alten- und Krankenpflege“, in welcher Form auch immer, zu erhalten, hatte zur Gründung eines Fördervereins aufgerufen, sowie den damaligen Hausarzt **Dr. Stuböck** gebeten, den Verein zu führen. Es war ihm, zusammen mit **Pfarrer Gog** und den beiden, ihn stark unterstützenden **Kirchengemeinderäten Karl Binder** aus Bremen und **Fritz Sugg** aus Eichen gelungen, den sehr skeptischen Kirchengemeinderat zu überzeugen, von einer sofortigen Schließung des Schwesternhauses abzusehen, um ihm Zeit zu geben, nach Lösungen zu suchen. Dem Bürgermeister war es, zusammen mit dem Arzt Dr. Stuböck, in engster Zusammenarbeit mit **Pfarrer Gog** gelungen, den Kirchengemeinderat, den bürgerlichen Gemeinderat und den neu gegründeten Förderverein für „Altenhilfe“, von seinen weitreichenden Plänen zu überzeugen. Durch die Investitionsbereitschaft der **Stiftung Liebenau** wurden vor rund dreißig Jahren, sozusagen in „einem Aufwasch“, ein neues **Pflegeheim** und die **Wohnanlage** erbaut, sowie die **Sozialstation** saniert und erweitert. Mit **finanzieller Hilfe** der Kirchengemeinde und der bürgerlichen Gemeinde wurde die **Christliche Sozialstiftung** gegründet, die u. a. auch als Nachfolgeorganisation des kirchlichen Krankenpflegevereins später viele Initiativen und Dienste für die Allgemeinheit ins Leben gerufen hat. Im zeitlichen Anschluss an diesen gemeinsamen „Schulterschluss“ sozial-gemeinschaftlicher Investitionen wurde dann das zum „Gemeindehaus“ umfunktionierte Schwesternhaus baulich „runderneuert“. Architekt **Roland Müller** führte diesen Auftrag zusammen mit den Handwerkern aus, unterstützt auch von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern unter Leitung von **Edmund Briemle**.

Seither dient das ehemalige „Schwesternhaus“ als kirchliches Gemeindehaus den Gögemern mit seinem Saal sowohl kirchlichen, kulturellen und allgemein-gesellschaftlichen Zwecken.

Quelle: Zusammenfassung verschiedener Texte von Anton Kammerlander

Franz Ott



RUNDE SACHE:

HACKBÄLLCHEN AN KÜRBISKUGELN MIT SAHNESAUCE UND GEBACKENEN SPINAT-SCHAFSKÄSE-ROSINEN-HALBMONDEN

ZUTATEN

FÜR JE 4 PORTIONEN

HACKBÄLLCHEN

1 Weckle vom Vortag
1 Zwiebel geschält, fein gewürfelt
1/2 EL Rapsöl
750 g gemischtes Hackfleisch
2 Eier
2 EL Mehl
2 EL Kapern, gehackt oder im Ganzen
1 TL Senf
Salz, weißer Pfeffer, 1 Lorbeerblatt

KÜRBIS-KUGELN IN SAHNESAUCE

1 kg Hokkaido-Kürbis
1 TL Meersalz
1/2 TL Zucker
1 EL Pflanzencreme
1 Zwiebel, fein gewürfelt
1 Knoblauchzehe, fein gewürfelt
1 Stange Lauch, in feine Ringe geschnitten
2 kleine Prisen Salz
100 ml lauwarme Gemüsebrühe, instant



1 TL frischer Majoran, gehackt
1 TL Kümmel, gemahlen
1-2 TL Paprika, edelsüß
1/2 TL Pfeffer aus der Mühle
1/2 Biozitrone (davon der Abrieb)
300 ml Schlagsahne

AUSGEBACKENE SPINAT-SCHAFSKÄSE-ROSINEN-HALBMONDE FÜLLUNG

400 g Spinat, verlesen, gewaschen, ohne Stiele
40 g Rosinen, eingeweicht
2 EL Petersilie
1/2 EL Olivenöl
Salz, Pfeffer
100 g Schafskäse

TEIG

350 g Mehl
3 Eier
Salz
2 – 3 EL Milch
Olivenöl zum Ausbacken

ZUBEREITUNG

HACKBÄLLCHEN:

Brötchen in Wasser einweichen. Zwiebeln im Öl glasig dünsten. Das Hackfleisch mit Eiern, ausgedrücktem Weckle, Mehl, Kapern, Senf, Salz und Pfeffer verkneten. Aus dieser Mischung Bällchen (4 bis 5 cm Ø) formen. Ein Topf mit Salzwasser zum Kochen bringen, Lorbeerblatt und Hackbällchen hineingleiten lassen und 20 Min. köcheln. Mit der Schaumkelle herausholen. Abgetropft warmhalten.

KÜRBIS-KUGELN IN SAHNESAUCE:

Hokkaido halbieren, Kerngehäuse mit einem Löffel herausnehmen. Kürbis schälen. Mit einem Kugelausstecher das Kürbisfleisch zu vielen kleinen Kugeln formen. Diese in einer Schüssel mit Meersalz und Zucker mischen: 15 Min. marinieren. Pflanzencreme in einem Topf erhitzen, Zwiebel anschwitzen (ca. 1 Min.), Knoblauch und Lauch dazu. Mit Salz würzen. Kürbiskugeln abtropfen lassen und mit in den Topf geben, alles 1 weitere Min. anschwitzen, dann mit der Gemüsebrühe ablöschen. Mit Majoran, Kümmel, Paprikapulver, Pfeffer würzen, Zitronenabrieb zugeben, vorsichtig umrühren. Sahne angießen. Abgedeckt köcheln lassen (5-8 Min.), immer wieder behutsam umrühren.

AUSGEBACKENE SPINAT-SCHAFSKÄSE-ROSINEN-HALBMONDE:

Spinat in reichlich kochendem Salzwasser 1 Min. blanchieren. Abschrecken und gut ausdrücken, fein hacken. Petersilie in heißem Wasser 1/2 Min. blanchieren, ausdrücken, hacken. Spinat und Petersilie in eine Schüssel geben, die ausgedrückten Rosinen, Olivenöl, je 1 Prise Salz und etwas Pfeffer sowie den zerbröselten Schafskäse zufügen und gut mischen. Für den TEIG das Mehl auf eine Arbeitsfläche häufen, eine Mulde eindrücken. Eier und etwas Salz hineingeben, nach und nach Milch dazu. Alles 15 Min. verkneten – bis der Teig eine mittelfeste Konsistenz hat. Dann dünn ausrollen und (mit dem Rand eines Glases) Kreise von je ca. 6 cm Ø ausstechen. Auf jeden Kreis kommt etwas Füllung. Kreise zusammenklappen, Ränder (dicht) festdrücken. Reichlich Öl in einer Pfanne erhitzen, die Halbmonde darin goldgelb ausbacken, auf Küchenkrepp abtropfen lassen, warm servieren.

TIPPS & TRICKS

Den Hokkaido-Kürbis braucht man hier nur zu schälen, damit sich die Kugeln schöner ausstechen lassen. Die essbare Schale des Hokkaido kann man ansonsten mitverarbeiten, da sie beim Kochen butterweich wird. Wer keinen Ausstecher hat, nimmt einen Teelöffel, die Kugeln sind dann rundum aber nicht ganz gleichmäßig. Mit dem Eisportionierer geht es ebenso, in diesem Fall muss man die Kürbiskugeln zumindest halbieren, da sie sonst zu groß sind. Und wie mit dem Löffel bedarf es einiger Kraftanstrengung.

WICHTIGE INFORMATION



Vorgezogener Anzeigenschluss

KW 40 Tag der Deutschen Einheit

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 40 erscheinen? Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund vom Tag der Deutschen Einheit, **03. Oktober 2024** ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

**Anzeigenschluss Montag →
Freitag in der Vorwoche 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Dienstag →
Montag 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Mittwoch →
Dienstag 9 Uhr**

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 40 spätestens am Freitag, 27. September 2024 im Verlag eingehen.



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



Taxi - Service Kuchelmeister GmbH

07572 - 76 79 700

Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen. **t**aktvoll und **k**ompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxi / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art

Ihr **t**aktvolles und **k**ompetentes
Unternehmen erster Wahl

NACHFOLGER GESUCHT!

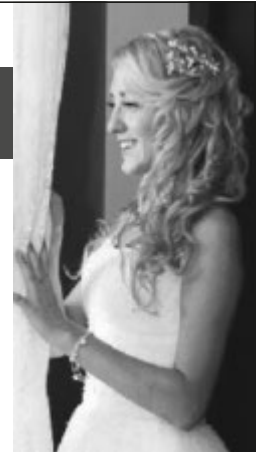
**FÜR UNSER RENOMMIERTES
HUT- & BRAUTMODENGESCHÄFT**

dagmar



79761 WT-Tiengen
Hauptstrasse 31
Tel. +49 7741 / 5357

www.brautmoden-balz.de
info@brautmoden-balz.de



Suche 2-Zimmer-Wohnung!

Bevorzugt in Völkofen, gerne auch ganze Göge.

Freue mich über jeden Anruf. Telefon 0176 - 520 75 642

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

**MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE
WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG**

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen:	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
Geschäftspapiere:	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
Werbemittel:	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
Private Drucksachen:	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen

und vieles mehr...



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

62

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



**ERGREIFEN SIE
UNSER ANGEBOT!**

4 + 2 = 6

**Der Herbst malt Ihre Welt bunt.
Machen Sie Ihren Herbst zum zweiten Frühling
und auf sich aufmerksam.**

Schalten Sie 6 Anzeigen im Aktionszeitraum
von **KW 37 bis 46 (09.09. bis 15.11.2024)**.
2 davon schenken wir Ihnen.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. *Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre Anzeigenvorlage/n (Druckunterlage/n) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen zu Ihrem Abschluss gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattfähig. Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums erschienen sein.

Bitte Aktionscode P-2024-04 bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

☎ 0 77 71 93 17-11
📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de
🌐 www.primo-stockach.de

■ P-2024-04



Die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg sucht frühestens ab dem 01.11.2024 (Vollzeit mit 39,5 Wochenstunden) eine/n

Hausmeister/ in (m/w/d) für die Liebfrauenschule in Sigmaringen.

Wir bieten Ihnen eine attraktive Arbeitsumgebung und ein hohes Maß an eigenverantwortlichem und selbständigem Arbeiten. Wir erwarten eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung.

Alle wichtigen Informationen zur Schule und die vollständige Stellenanzeige finden Sie unter www.liebfrauenschule-sigmaringen.de/stellenangebote. Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis spätestens **01.10.2024** an die Liebfrauenschule Sigmaringen, Herrn Realschulrektor Manfred Engler, Liebfrauenweg 2, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/7340 oder per E-Mail an das Sekretariat (mail@liebfrauenschule-sigmaringen.de).



Schmid's-Auszeit;

Heiligenbergerstr. 14; 88356 Ostrach,
Tel. 07585/2807;

Mail: info@schmid-ostrach.de

Restaurantfachmann/frau zur Festanstellung gesucht

Sie wollen sich verändern oder suchen
eine neue Herausforderung?

- Sie haben Spaß /Freude mit Menschen zu arbeiten,
- Lebensmittel verkaufen, welche regional und selbst produziert werden
- geregelte Arbeitszeiten zu haben
- wollen in einem jungen Team arbeiten
- 30 Tage Urlaub haben
- Ihr Verdienst stimmt

dann sind Sie bei uns richtig.

Wir suchen einen Mitarbeiter, der selbständig u. flexibel arbeiten möchte und kann. Der auch ein kleines Team führen kann und will. Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann Bewerben Sie sich bitte bei uns. Die Stelle ist ab sofort oder spätestens zum 01.01.2025 zu besetzen.

Alles weitere dann bei einem Vorstellungsgespräch
wir freuen uns auf Sie.



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

20.9.2024 - 26.9.2024

Kassler Hals /Rücken	100 g 1,19 €
Waldpilzpfanne	100 g 1,29 €
Bierschinken 1a	100 g 1,79 €
Ochsenmaulsalat	100 g 1,69 €
Pfefferbeißer	100 g 1,59 €
Hinterschinken	100 g 1,79 €

Schlemmertipp zum Wochenende

Schlemmerschitzel

Schweineschnitzel mit Rauchfleisch, Zwiebeln, Käse
in der praktischen Aluschale

100 g **1,29 €**

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

GRÜSS MAL WIEDER

Überraschen Sie Ihre Lieben mit
netten Grußanzeigen
in Ihrem Mitteilungsblatt.

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

☎ Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11

☎ Fax 0 77 71 / 93 17 - 40

✉ anzeigen@primo-stockach.de



PRIMO

TAXI Krall

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,
Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten
und vieles mehr

Tel. 0 75 85 / 7 88

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von
Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden
Sie sich bitte an uns.

Wir sind für Sie da



PRIMOVERLAG
Heimat. Deine Blätter.

Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

SOMMER-AKTION

Parkettboden Eiche geölt, versch. Optiken, 14 mm stark, click/kleben, Nutzschicht 3 mm ab 62,95 €/m²	Vinylboden inkl. Trittschalldämmung, 5,0 mm stark, click Nutzschicht 0,40 mm statt 45,95 €/m² nur 37,95 €/m²
--	--

%

Wir sind das Fachgeschäft für Gardinen – Sonnenschutz – Farben – Tapeten – Böden. Wir polstern, tapezieren und verlegen alle Böden.

TTA
Raumausstattung

Alte Str. 8, 88512 Mengen, Tel. 07572 7642993
 Fax 07572 7642995, www.tta-ehingen.de
 Mo.-Fr. 9:30-12:00, 14:00-17:00 Uhr, Sa. 9:30-12:00 Uhr, Mi. geschlossen

H Ö R G E R Ä T E

Wir beraten Sie unverbindlich über die Möglichkeiten einer modernen Hörgeräteversorgung

!! Auch zuzahlungsfreie Versorgungsmöglichkeiten möglich !!

bollmannhaus
 88348 Bad Saulgau
 Tel 07581- 483672

 Akkubetriebene Hörgeräte, kein Batteriewechsel mehr nötig !!



Meisterhandwerk-Betrieb

Waldmann
Raumausstattung

- Sonnenschutz
- Markisen
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Kork

Kostenlose Beratung • Termine nach Vereinbarung
 Gräfin-Monika-Str. 13 · 72516 Scheer · Tel. 07572 / 76 56 700 · 0174 1920876

VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG


NATURHAUSBAU
 ROBERT GERMANN 2000 GmbH



Öffnungszeiten Musterhaus
 Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 10 - 12 Uhr
 88374 Hosskirch, Im Eichholz 10

Follow us on Instagram: naturhausbau_gmbh

88374 Hosskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587/950290 • www.naturhausbau.de

Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

Nächste Sonderseite in KW 46
 Anzeigenschluss für KW 46 am Di, 05.11.2024 um 12 Uhr

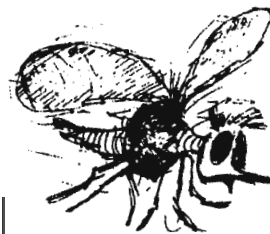


☎ 0 77 71 93 17-11 📠 0 77 71 93 17-40 ✉ anzeigen@primo-stockach.de 🌐 www.primo-stockach.de



88356 Ostrach
Telefon 0 75 85/ 67 69 960
www.mueller-isg.de

Klebe- und
stichfest!



Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Denken
wie eine
Schnake
stechen kann!
Sie schon jetzt
daran
gut und günstig

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Regional und Saisonal

Hofladen

Aus eigenem Anbau:
Salat- und Speisekartoffeln, Rote Bete, Speise-
und Zierkürbisse, Karotten, Zucchini und Zwiebeln
Aus dem Steinbackofen:
Bauernbrot, Dinkel-Kartoffelbrot, Körnerbrot,
Seelen, Knauzen u. v. m.

Öffnungszeiten:
Di. 14-18 Uhr
Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr



Familie Knoll – Friedberg

Friedbachstraße 43 • Bad Saulgau - Friedberg • Tel. 07581 - 7541



www.primo-stockach.de

TAXI Krall

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,
Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten
und vieles mehr

Tel. 0 75 85 / 7 88

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von Genehmigungen
bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Wir sind für Sie da

Fahrer/in (m/w/d) auf 520,- €-Basis gesucht



SCHULER
BAUGESCHÄFT

Hohentengen-Völlkofen

Ihr kompetenter Partner für alles rund ums Haus

- | | |
|--|--|
| ☐ Erd- und Maurerarbeiten | ☐ Fließestricharbeiten |
| ☐ Innen- und Außenputz | ☐ Fassadendämmung |
| ☐ Trockenbau | ☐ Schlüsselfertiges Bauen |
| ☐ Umbauarbeiten | ☐ Pflasterarbeiten |

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völlkofen
Kolpingstraße 3 | Telefon 07572/2109 | Fax 07572/6755
info@schuler-baugeschaefte.de | www.schuler-baugeschaefte.de

EINE APP DIE BEGEISTERT!

Sie lieben Apps, darum verfügt „My eBlättle“
über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort
auch das digitale Heimatblatt lesen.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.



Hören begeistert!

auric
HÖRGERÄTE



HÖREN SIE DEN HERBST!

Wir haben das passende Hörgerät für Sie!

Bernafon Encanta ist ein wiederaufladbares Hörgerät, das Ihnen eine außergewöhnliche Klangqualität bietet.

Testen Sie es jetzt kostenlos!



auric Hörcenter in Mengen
Hauptstraße 66 · Tel.: (07572) 7 13 61 50
mengen@auric-hoercenter.de

Bernafon
THE SOUND EXPERIENCE

www.auric-hoercenter.de/mengen

Bewirb Dich jetzt
für einen Job mit Zukunft



Jetzt bewerben!

**Projektleiter
Heizung/Sanitär** (m/w/d)

Bauleiter (m/w/d)

Kundendienstmonteur (m/w/d)

Informiere Dich auf unserer Homepage



Feurer GmbH & Co. KG · Heizung – Sanitär – Klima
Donaustraße 25 · 88512 Mengen · Fon: 07572 7630350
bewerbung@feurer-mengen.de · www.feurer-mengen.de

Ihr Energieberater

KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH



- Energieausweis
- Sanierungsfahrplan
- Einzelmaßnahmen
- Fördermittelberatung
- ... und mehr



☎ 07571 6872846 ✉ info@energiebinder.de
Fabian Binder | Litschenberg 6 | 72488 Sigmaringen

Immobilien verkaufen
ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf
einen Partner hat, der von der
Immobilienbewertung bis zur
Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103 - 1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de

**Landesbank
Kreissparkasse**

Rock 'n' Roll Club Cadillac Mengen e.V.
Boogie-Woogie für Anfänger

- Start am Montag, 07. Oktober 2024

Boogie-Woogie für Fortgeschrittene

- Start am Montag, 11. November 2024

Immer montags, 20 bis 22 Uhr, 5 Abende,
im Gasthaus Adler in Mengen-Ennetach.

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Rolf Curth, 0160 / 8 23 97 55 oder recomoby@freenet.de



Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Goldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall,
Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider,
Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.

Lammfell - Lederjacken.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781 47 44 71 50
Familie Pauluna